

Ein Lesevergnügen, das von Satz zu Satz größer wird, einfach nicht zu toppen

1927, ein Jahr nach den Ereignissen von "Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind": Der mächtige schwarze Magier Gellert Grindelwald konnte aus dem Gefängnis fliehen. In Paris beginnt er Anhänger um sich zu scharen. Sein wahres Ziel - die Herrschaft von reinblütigen Hexen und Zauberern über alle nichtmagischen Wesen - ist nur den wenigsten von ihnen bekannt. Um diesen Plan zu durchkreuzen, wird der Magizoologe Newt Scamander von Grindelwalds einstigem Freund und inzwischen größtem Widersacher um Hilfe gebeten: Albus Dumbledore. Der Schock bei Newt sitzt tief, zumal er herausfindet, dass der totgeglaubte Credence Barebone, der einen gefährlichen Obscurus, eine mächtige schwarze Energie, in sich trägt, noch am Leben ist und sich ebenfalls in Frankreich aufhält. Beide müssen aufgehalten werden.

Als Newt einwilligt, ahnt er noch nicht, welche Gefahren vor ihm liegen, denn die Kluft, die sich durch die magische Welt zieht, wird immer tiefer. Und selbst Familien und Freunde werden entzweit. Es sind dunkle Zeiten, aber Newt kann auf den Muggel Jacob Kowalski zählen, außerdem auf die beiden Hexen Tina und Queenie Goldstein. Es kommt zu einer wilden Verfolgungsjagd, in deren Verlauf auch das eine oder andere Geheimnis gelüftet wird. Und kurzzeitig verliert Newt den Glauben an das Gute. Ihm steht ein Kampf bevor, den er nicht gewinnen kann bzw. nur äußerst schwer. Grindelwald kann eigentlich nur durch Dumbledore aufgehalten werden. Aber der ist durch einen Blutpakt an diesen gebunden. Es droht ein Krieg, der die magischen und die nicht-magische Welt in den Abgrund reißen könnte und auch wird ...

Fantasyunterhaltung, die ebenso Kinder wie Erwachsene zum Strahlen bringt wie kaum etwas anderes - Lesebegeisterung pur macht sich breit, sobald man ein Werk von Joanne K. Rowling aufschlägt. Diese kennt nach nur wenigen Sätzen gar keine Grenzen mehr. Mit "Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind" hat man ein besonders wertvolles Juwel im Bücherregal stehen, oder noch besser: auf dem Nachttisch liegen. Band zwei, "Grindelwalds Verbrechen", bringt einen schier zum Ausflippen vor lauter Lesefreude. Die britische Autorin übertrifft sich einmal mehr sich selbst. Ihre Geschichten sind das Nonplusultra in der Fantasywelt. Die "Harry Potter"-Heptalogie war schon eine Sensation. Aber Rowlings neue Reihe vermag diese noch zu übertreffen. Solch ein großer Wurf gelingt nur den wenigsten Schriftstellern.

Joanne K. Rowlings Bücher sind - egal, ob in Romanform oder wie "Grindelwalds Verbrechen" als Drehbuch - brilliantestes Hollywood-Blockbusterkino zwischen zwei Buchdeckeln. Diese wirken einzigartige Zauber. Ihre Fantasy ist so magisch, außerdem sensationell, dass es einem den Atem, sogar die Sprache verschlägt. Hier erfährt man ein (Lese-)Abenteuer, das sämtliche Vorstellungskräfte sprengt. Die fünfteilige "Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind"-Serie toppt definitiv alles andere im Bücherregal. Ohne jeden Zweifel ein Geniestreich, der seinesgleichen sucht!

Susann Fleischer 11.02.2019

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)